Bezirkstagung Baden

Rheinstetten, 16.03.2019

Interna

EDV-Umstellung

Microsoft NAVISION => Vereinsflieger.de / LSVplus

Buchhaltung DATEV

Erstmals Software-gestützte Verwaltung des Ausbildungsbetriebs

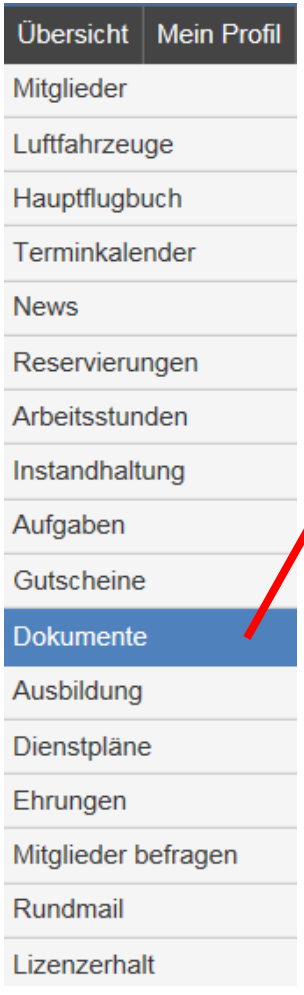
Wegfall VADB 12/2018 wegen Serverabschaltung,

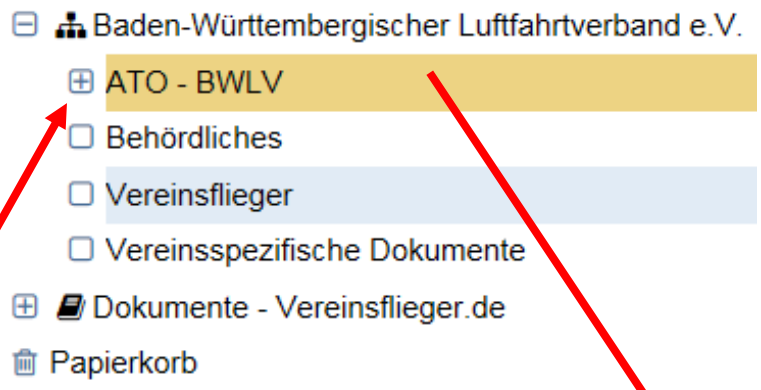
Ersatz per Vereinsflieger

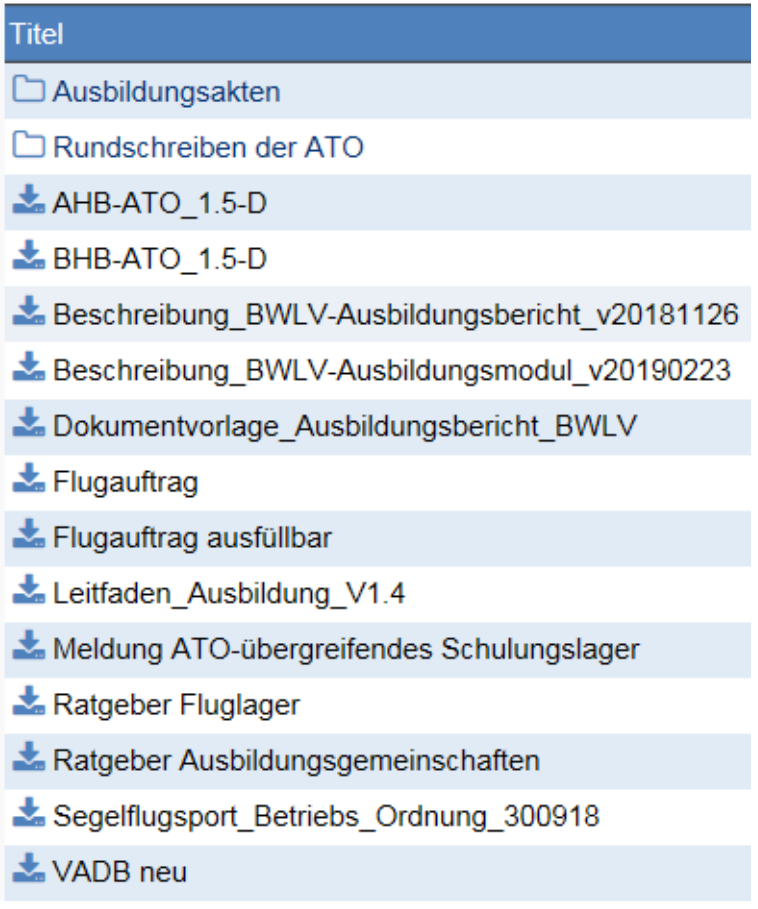
VADB

NEU

Vereinsflieger.de => Dokumente







VADB

NEU

Vereinsflieger.de => Dokumente

Funktionsträger eintragen AKTUELL HALTEN !!!	Ausbildungsleiter stv. Ausbildungsleiter **!** ggf. Spartenausbildungsleiter

Eintrag genügt, muss nicht noch zusätzlich gemeldet werden

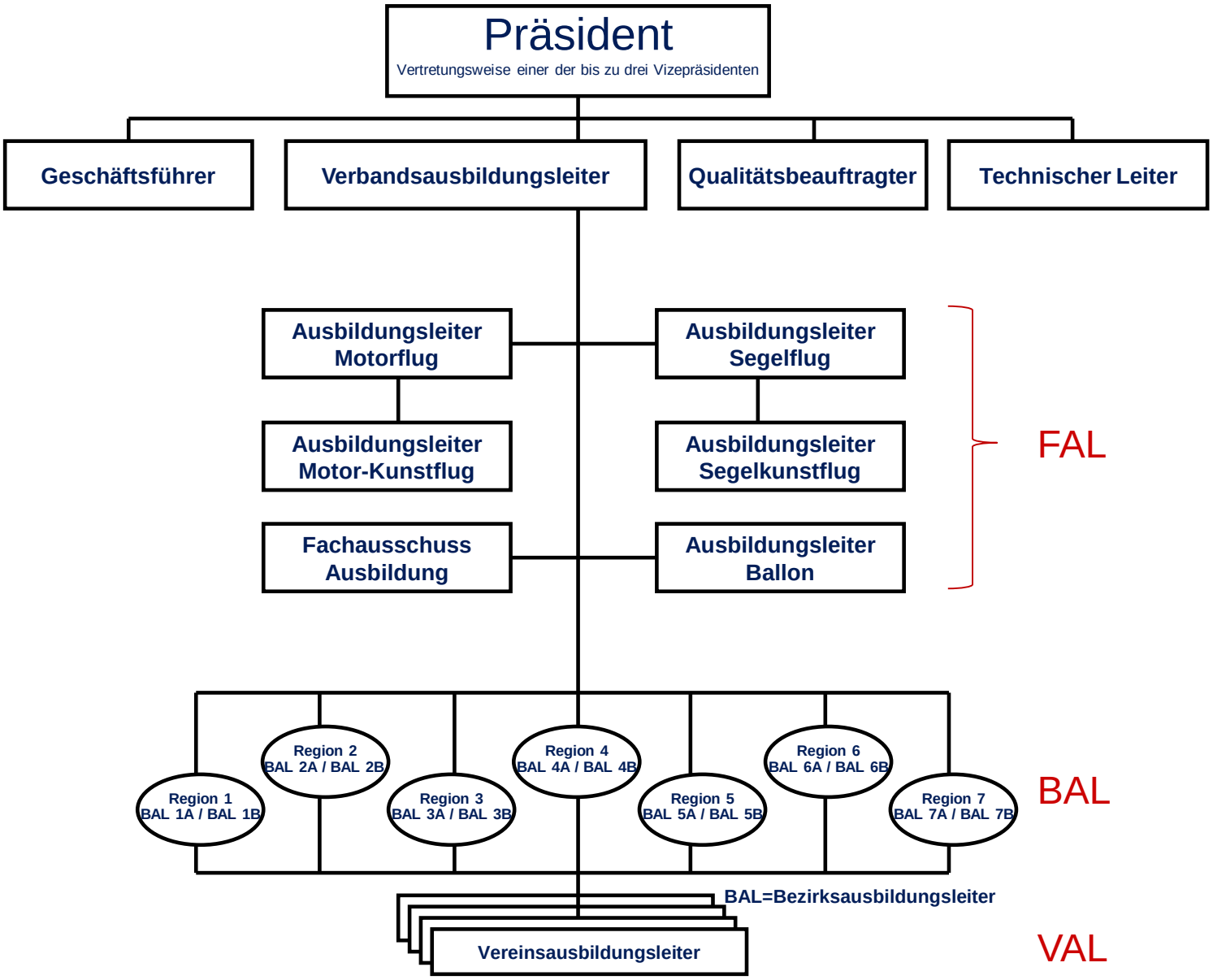
Fluglehrer + Schulungs-LFZ	jede Bestandsänderung muss über den Reiter „Verband“ mit Extraklick gemeldet werden
Theorielehrer	nur dann melden, wenn kein FI

Personelles

1A Rhein-Neckar-Enz	Klaus Wegmann-Merseburger
1B Rhein-Neckar-Enz	Joachim Dopf
2A Hohenlohe-Tauber	Werner Hohloch
2B Hohenlohe-Tauber	Jan Bandemir
UL-Ausbildungsleiter	Günther Hausmann

geplant

Verbandsausbildungsleiter	Harald Ölschläger
Ausbildungsleiter Segelflug	Andreas Krupp
Ausbildungsleiter Motorflug	Oliver Bucher


Präsident
Vertretungsweise einer der bis zu drei Vizepräsidenten
Geschäftsführer
Verbandsausbildungsleiter
Qualitätsbeauftragter
Technischer Leiter
Ausbildungsleiter Motorflug
Ausbildungsleiter Segelflug
Ausbildungsleiter Motor-Kunstflug
Ausbildungsleiter Segelkunstflug
Fachausschuss Ausbildung
Ausbildungsleiter Ballon
FAL
Region 1 BAL 1A / BAL 1B
Region 2 BAL 2A / BAL 2B
Region 3 BAL 3A / BAL 3B
Region 4 BAL 4A / BAL 4B
Region 5 BAL 5A / BAL 5B
Region 6 BAL 6A / BAL 6B
Region 7 BAL 7A / BAL 7B
BAL
BAL=Bezirksausbildungsleiter
Vereinsausbildungsleiter
VAL

BWLV ist Inhaber zweier Ausbildungsgenehmigungen

Vereine dürfen diese im Rahmen ihrer Erlaubnis nutzen

Weitere Ausbildungsarten erst nach Erhalt einer erweiterten Erlaubnis

UL-Ausbildung

Reg.-Nr.: 2096

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
STRASSENWESEN UND VERKEHR

Zeugnis als zugelassene Ausbildungsorganisationen

Zulassung für die Durchführung von Ausbildungslehrgängen

Anlage zum ATO-Zeugnis Nr.:

DE.BW.ATO.101

Dem **Baden-Württembergischen Luftfahrtverband e.V.**

wurde die Berechtigung erteilt, die nachfolgenden Teil-FCL – Ausbildungslehrgänge anzubieten und durchzuführen *und die folgenden FSTD zu verwenden*

Ausbildungslehrgang	Verwendete FSTD, einschließlich Buchstabencode (1)
LAPL (A) FCL.105.A ff.	X
PPL (A) FCL.205.A ff.	X
LAPL (S)FCL.105.S ff	X
SPL FCL.205.S ff	X
LAPL (B) FCL.105.B ff	X
BPL FCL.205.B ff	X
Klassenberechtigungen SEP und TMG FCL.710 ff	X
Berechtigungen zum Schleppen von Segelflugzeugen und Bannern FCL.805	X
Kunstflugberechtigung FCL.800	X
Nachtflugberechtigung FCL.810	X
Wolkenflugberechtigung FCL.830	X
Lehrberechtigungen SPL, BPL, LAPL (A), PPL (A), CRI (A) FCL.900 ff	X
(1) wie auf der Qualifikationsbescheinigung angegeben	

Ausbildungsgenehmigung

G. Art und Umfang des genehmigten Ausbildungsbetriebs

Ausbildung zum Erwerb von Lizenzen	Theoretische Ausbildung	Praktische Ausbildung
■ LAPL (A) [FCL.105.A ff.]	✓	✓
■ LAPL (S) [FCL.105.S ff.]	✓	✓
☐ LAPL (B) [FCL.105.B ff.]		
■ PPL (A) [FCL.205.A ff.]	✓	✓
■ SPL [FCL.205.S ff.]	✓	✓
☐ BPL [FCL.205.B ff.]		
☐ Ultraleicht		

Ausbildung zum Erwerb von Berechtigungen
■ Klassenberechtigung TMG
■ Klassenberechtigung für einmotorige kolbengetriebene Landflugzeuge mit einem Piloten
☐ Kunstflugberechtigung – FCL.800
■ Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen und Bannern – FCL.805
■ Nachtflugberechtigung - FCL.810

NEU:
Lehrpläne genehmigt der BWLV

Lehrplan Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen	☑
Lehrplan CRI 1.2	☐
Lehrplan FI(A) 1.2	☐
Lehrplan FI(S) 2.0	☐
Lehrplan Kunstflugberechtigung (A)	☐
Lehrplan Kunstflugberechtigung (S)	☐
Lehrplan LAPL A	☑
Lehrplan LAPL A vom SPL/LAPL S - TMG	☐
Lehrplan LAPL S / SPL - V2.0	☑
Lehrplan LAPL(B) / BPL - Gasballon	☐
Lehrplan LAPL(B) / BPL - Heißluftballon	☐
Lehrplan Nachtflugberechtigung LAPL A	☑
Lehrplan Nachtflugberechtigung PPL A	☑
Lehrplan PPL A	☑
Lehrplan SEP PPL A/ LAPL A	☑
Lehrplan SPL / LAPL S - BWLV 1.0	☐
Lehrplan TMG von PPL A / LAPL A	☑
Lehrplan TMG von SPL / LAPL S	☑

Erweiterung der Ausbildungsgenehmigung

Formloser Antrag
Idealerweise vom Vorsitzenden

welche Lizenz, welche Berechtigung?

+ Nachweise

Voraussetzungen gegeben?
z.B.

Fluglehrer:	Lizenzkopie
LFZ:	Ausrüstungsverzeichnis
Flugplatz:	Zustimmung Platzhalter

Weiteres wird ggf. nachgefordert

erweiterte Genehmigung
Dokument + Vereinsflieger

wenn alles vorhanden und geprüft

Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
STRASSENWESEN UND VERKEHR

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart

Baden-Württembergischer
Luftfahrtverband e.V.
Scharrstr. 10
70563 Stuttgart

Stuttgart 20.02.2019
Name Michael Felger
Durchwahl 0711 904-14666
Aktenzeichen 46.2-3844.3 / BWLV/
(Bitte bei Antwort angeben)

Kassenzeichen (Bitte bei Zahlung angeben):
1905171221217
IBAN: DE02 6005 0101 7495 5301 02
BIC: SOLADEST600

Betrag: 50,00 EUR

Erlaubnis zur Unterschreitung der Sicherheitsmindesthöhe nach § 37 LuftVO im Rahmen der praktischen Ausbildung/ Prüfungen von Luftfahrzeugführern bei einer Ausbildungsorganisation (ATO)
hier: Neufassung auf Grund von redaktionellen Anpassungen im Zuge der Verlängerung Erlaubnis AZ: 46-3844.3 v.31.03.2004, Ausbildungsorganisation-DE.BW.ATO.101
ATO-Zeugnis DE.BW.ATO.101
Ihr Antrag/Mail vom 23.01.2019

Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
STRASSENWESEN UND VERKEHR

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart

Baden-Württembergischer
Luftfahrverband e.V.
Scharrstr. 10
70563 Stuttgart

Stuttgart 28.02.2019
Name Michael Felger
Durchwahl 0711 904-14666
Aktenzeichen 46.2-3844.3 / BWLV
(Bitte bei Antwort angeben)

Neufassung der Erlaubnis auf Grund redaktionellen Anpassungen zur Unterschreitung der Sicherheitsmindesthöhe nach § 37 LuftVO im Rahmen von vorgeschriebenen Schulungsflüge, Ausbildungsflüge, Prüfungsflüge und Flüge zur Aufrechterhaltung der Lizenzen bei Mitgliedern der dem Verband angeschlossenen Vereine, durch Lehrberechtigte des Verbandes
Ihr Schreiben vom 23.01.2019

ATO-Ausbildungsbetrieb

BWLV – Vereine		**143**
Fluglehrer		**1.252**
LFZ		**1.003**
	Segelflug:	679
	Motorflug:	117
	TMG:	127
	Ballons:	8
	UL:	72

ATO-Ausbildungsbetrieb

Flugausbildungsstunden	**27703**
Segelflug:	16358
Motorflug:	5770
TMG:	3523
Ballons:	63
UL:	1989
Flugausbildungsstarts	**96207**
Segelflug:	57804
Motorflug:	18877
TMG:	11720
Ballons:	65
UL:	7741

ATO-Ausbildungsbetrieb

erfolgreich beendete Ausbildungen	**447**
SPL/LAPL(S)	171
PPL(A)/LAPL(A)	83
BPL	2
UL	40
CR	82
Sonstige	69

DEUTSCHER AERO CLUB

UL-Ausbildungsbetrieb

Deutscher Aero Club e.V.
Luftsportgeräte-Büro
Hermann-Blenk-Str. 28

38108 Braunschweig

Anschrift der Flugschule / Verein oder Stempel

Jahresausbildungsbericht

Für das Jahr _____ Erlaubnis Nr. _____

Personal:	Im Kalenderjahr eingesetzte Fluglehrer (F = Fluglehrer / A = Assistent)	
F/A	F/A	F/A
F/A	F/A	F/A
F/A	F/A	F/A

Personal:	Genehmigte aber im Kalenderjahr **nicht** eingesetzte Fluglehrer	
F/A	F/A	F/A

Flugbetrieb: Im Kalenderjahr genehmigte & eingesetzte UL - Schulflugzeuge
(nicht eingesetzte UL - Schulflugzeuge ebenfalls aufführen und kennzeichnen)

von	bis	Muster	Kennzeichen
			D-M
			D-M
			D-M
			D-M
			D-M
			D-M
			D-M

Ausbildung:	UL - Flugschüler im Kalenderjahr, gesamt:		
	davon, Umschüler mit anderen Lizenzen:		
theoretisch geprüfte		praktisch geprüfte	
davon 1. Prüfung nicht bestanden		davon 1. Prüfung nicht bestanden	
teilweise bestanden		bestanden	
bestanden		noch in Ausbildung, gesamt	

Ort Datum Ausbildungsleiter

Jahresausbildungsbericht.xls Stand Januar 2016

LSGB fordert noch altes Formular

BWLV arbeitet an einheitlicher Lösung (Vereinsflieger)

FI(S)-Ausbildung

Ausschreibung „der adler“ 04/19

Anmeldeschluss 30.06.19

Vorab-Testflug bis 30.09.19

Ablauf:

14.-16.02.20 Pädagogik-Wochenende

20.-22.03.20 Fachwissen-Wochenende

09.-23.05.20 prakt. Lehrgang mit Kompetenzbeurteilung

Vorstellung auf der AERO 2019

PPL Fragenkatalog
Info März 2019

DEUTSCHER AERO CLUB

DFS Deutsche Flugsicherung

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand
DWD

Gründe der Neuorganisation

- 15 Jahre PPL Fragenkatalog DAeC
  - an neuen Verhaltensgewohnheiten anpassen
  - 2002 ~1 CD pro ~10 Bücher
  - heute ~1 Buch pro ~100 Installationen (Downloads, Apps,…)
- Fragenkatalog ist seit Einführung Teil-FCL nicht mehr amtlich
  - BMVI begrüßt weiterhin Aktivitäten des DAeC
  - DAeC stark in fachlichen Arbeit (Erstellung und Pflege Fragen)
  - benötigt aber Partner für organisatorische Aufgaben
  - Zukünftig Trennung von Fragenkatalog und Software (optional)

Details Überarbeitung

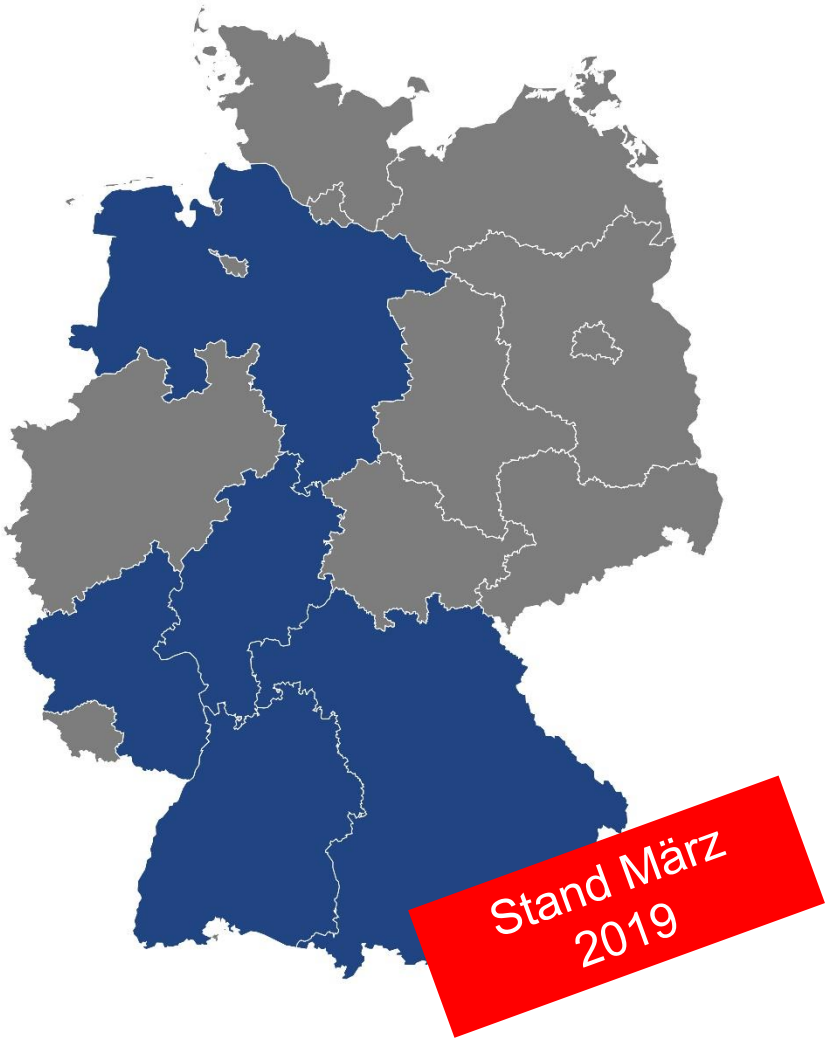
- falsche und nicht eindeutige Fragen gelöscht oder korrigiert
- doppelte Inhalte reduziert
- EASA Syllabus-Struktur verbessert
- ICAO Luftfahrtkarte aktualisiert
  - entsprechende Fragen überarbeitet
- Auszüge AIP VFR aktualisiert
  - entsprechende Fragen überarbeitet
- keine Luftrecht-, Flugplanungs- und Flugleistungsaufgaben mehr
  - Übernahme der Lernziele in Einzelfragen
- Handbuchauszüge für hohen Praxisbezug
- Aktuellste und umfangreichste PPL Fragenkatalog auf dem Markt
  - Von Segel- über Motorflug, Hubschrauber bis Heißluft-Luftschiff

Ausgabe 2018!!

Stand Dezember 2018

Übersicht Bundesländer mit Aviationexam

- **Hessen**
  - Kassel und Darmstadt
- **Bayern**
  - München und Nürnberg
- **Niedersachen**
  - Wolfenbüttel und Oldenburg
- **Baden-Württemberg**
  - Stuttgart und Freiburg
- **Rheinland-Pfalz**
  - Ab April 2019



One more thing….

DEUTSCHER AERO CLUB

- Learning-Management-System (LMS Basic)
  - als neue Vereinslösung
  - mehr als nur „klicken“
    - Fortlaufende Ergänzung von Erklärungen
    - Inkl. schulinterne Vorprüfung

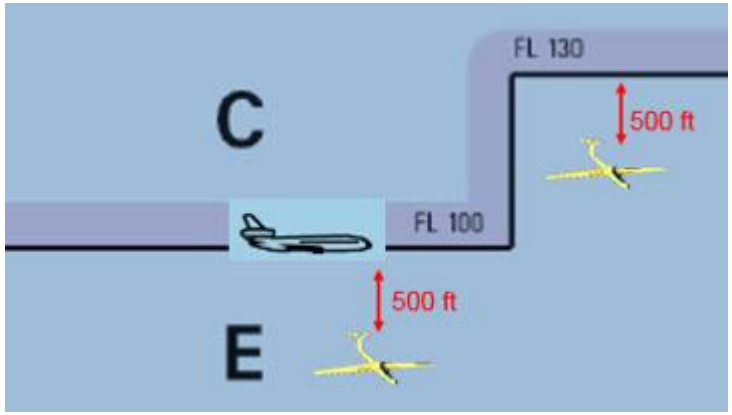
  - Keine Einrichtung- oder monatliche Gebühren für das LMS
  - 30% pauschaler Rabatt für DAeC Vereine auf PPL Fragenkatalog

Wir freuen uns auf Euer Interesse:
aviation-training@eisenschmidt.aero

EISENSCHMIDT
DFS GROUP

Trennfläche Luftraumklasse E/C in FL100

- keine verfahrensmäßig geplante vertikale Trennung zwischen IFR- und VFR-Verkehr
- IFR-Flüge in FL100 oft >250 kt
- see and avoid sehr schwer



Dringende Empfehlung der DFS

Luftraum E nicht bis an die Grenze zu C ausnutzen, sondern max. FL 95

Quelle: DFS, VFR-Newsletter Ausgabe 01-2019

Sind Flugunfälle vermeidbar?

Sicherheitskultur in Luftsportvereinen

Videoclip

SWR AKTUELL

Sind Flugunfälle wirklich vermeidbar?

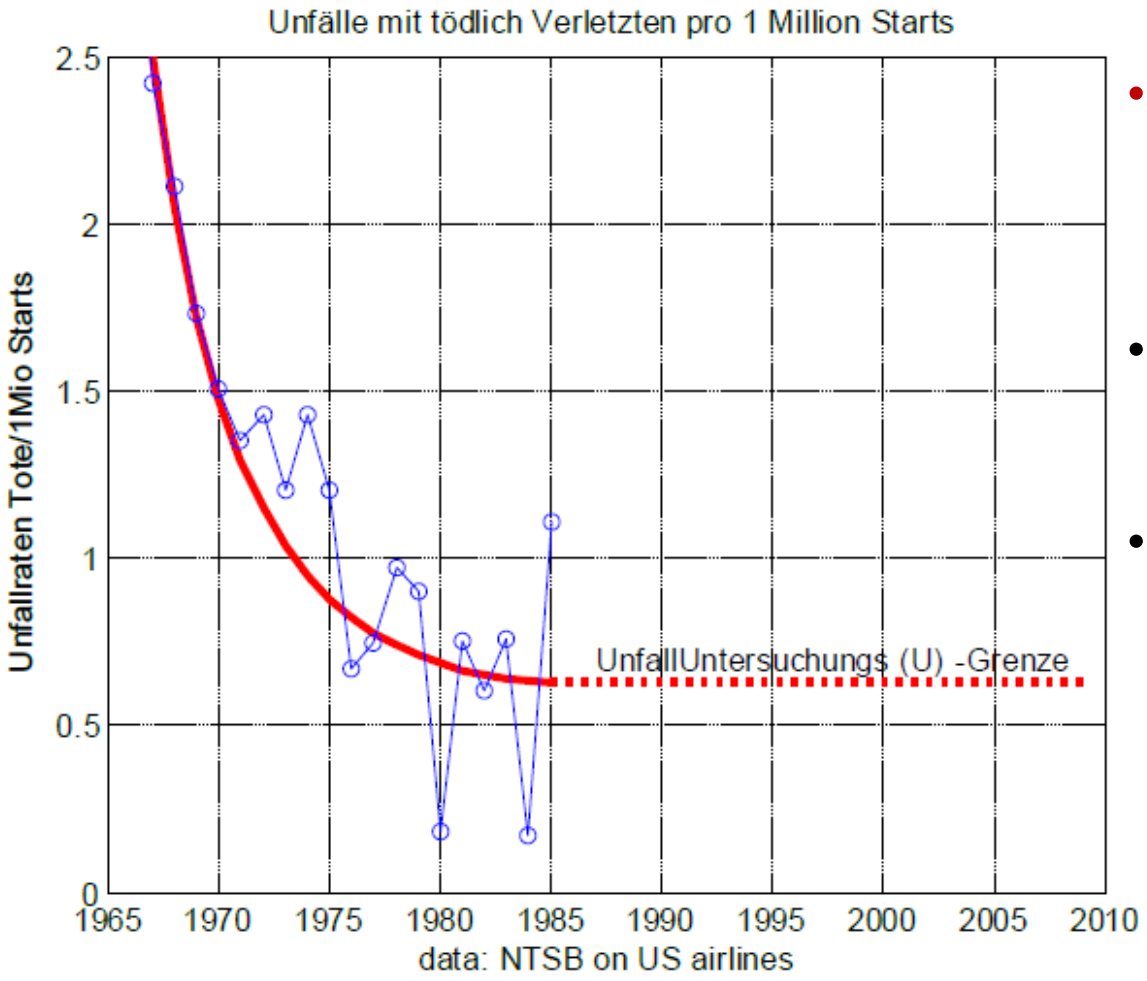
Unfalluntersuchung = REAKTIVE Flugsicherheit

aber:

- jeder Unfall ist individuell
- Situationen/Umstände sind nicht übertragbar
- Material und Wetter spielen kaum eine Rolle

Ursache bekannt: menschliche Fehler!

Entwicklung der Flugsicherheit bei Airlines



- Statische Flugsicherheit wirksam, jedoch nur bis zu einem gewissen Punkt
- Ende 80er Jahre Stagnation auf zu hohem Niveau
- Weitere Maßnahmen dringend erforderlich

Ereignisse mit in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen im In- und Ausland

Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

(In Klammern: 01.01.2016 bis 31.12.2016)

BFU	Schwere Störungen	Unfälle (gesamt)	Unfälle mit Schwerverletzten	Anzahl der Schwerverletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
	Spalte S1	Spalte S2	Spalte S3 aus S2	S4 aus S3 und S5	S5 aus S2	S6 aus S5
Flugzeuge > 5,7 t	10 (18)	2 (2)	1 (1)	2 (1)	0 (0)	0 (0)
Flugzeuge 2,0 - 5,7 t	3 (1)	6 (5)	0 (0)	0 (2)	0 (2)	0 (2)
Flugzeuge bis 2,0 t	5 (1)	55 (57)	5 (6)	10 (9)	6 (9)	9 (19)
Hubschrauber	1 (0)	4 (10)	0 (1)	0 (2)	1 (1)	2 (2)
Reisemotorsegler	0 (0)	10 (13)	0 (2)	0 (2)	0 (1)	0 (1)
Segelflugzeuge (auch mit Hilfsantrieb)	0 (0)	63 (78)	9 (15)	11 (18)	11 (9)	11 (11)
Sonstige LFZ-Arten	0 (0)	7 (7)	3 (0)	3 (0)	3 (5)	4 (8)

Proaktive Flugsicherheit

- kann nicht bestimmt, sie muss **von oben** (vor)gelebt werden, durch Vorstand und Fluglehrer
- Schaffen einer Kultur durch neue Sicht auf Sicherheit und Fehler, statt Sanktionen
- Angst vor Fehlern abbauen
- Einsicht gewinnen: „..wir alle machen Fehler!“ ➔ Entwicklung einer Fehlerkultur
- Konstruktiver Umgang mit Fehlern

Proaktive Flugsicherheit

„Wir arbeiten an Problemen, die wir finden“

Keiner handelt/fliegt, ohne irgendwann einen Fehler zu machen

Ziel: Konsequenzen sicherheitsrelevanter Handlungen abfangen, bevor sich ein Unfall entwickeln kann.
Ganz wichtig dabei: **miteinander reden!**

Nicht der Pilot ➔ der Verein lernt

Sicherheitskultur

- Bewusst Fehler suchen & kommunizieren
- Risiken erkennen und einordnen / bewerten (hoch➔niedrig)
- Ursachen analysieren / bewusst machen
- Fehler vermeiden durch Umsetzen präventiver Maßnahmen
- Standardisieren, wo‘s geht (reduziert Zeitdruck und Fehler)

Was tun wir, um die Sicherheit in unserem Verein bzw. an unserem Platz zu erhöhen?

- Sichtweisen ändern
- je höher in der Hierarchie ≠ Allwissenheit
- Fehler akzeptieren und daraus lernen
- miteinander reden, alle mit einbinden
- fehlerhafte Prozesse verändern
- Trainieren statt Sanktionieren
- Standards schaffen
- Debriefings

Was kann der BWLV tun?

Bereitstellung von (Vortrags-) Material

Einrichtung einer Organisation „Flugsicherheit“
(analog Ausbildungsbetrieb)

↳ kompetente Ansprechpartner für Vereine

Publikationen

Weitere Ideen, Anregungen….. gerne an jost@bwlv.de

Unser Ziel muss sein alle Flugunfälle zu vermeiden. Das wird uns nicht zu 100% gelingen.

Aber bei dem Wissen um unser Potential, ein effektiveres Fehlernetz installieren zu können, wäre es sträflich nicht an diesem Ziel zu arbeiten!

Jeder (tödliche) Unfall, den wir hätten verhindern können, muss unsere Motivation sein, gemeinschaftlich an diese Aufgabe zu gehen.

Vielen Dank…